

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

27.1.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 27. Januar 1908.

31. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **BB** (gelbe Abonnementskarten).

Festvorstellung

zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

In festlich beleuchtetem Hause:

Wilhelm Tell.

Schauspiel in fünf Akten von Schiller.
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Demmann Gessler, Reichsvoigt in Schwyz und Uri.	Helig Baumbach.	Zürli, der Flurhühner	Demmann Benedict
Bernar, Herr von Aarau, hessischer, Pomeraner.	Willy Hoffmann	Artemus	Albert Föllmer
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Frans Bolt	Meister Strunz	Heinrich Pfund
Berner Stauffacher, Baubüreau	Josef Maer	Erster Orjole	Kayo Baum
Konrad Stamm, aus	Ad. Podemüller	Zweiter Orjole	Josef Göttinger
Niel Neding, Schenke	Fritz Koch	Hundlinger	Josef Knaben
Walter Fürt, aus	Waldemar Wenzel	Konzeiler	August Schmitz
Wilhelm Tell, aus	Fritz Herr	Landenberger Reiter	Ernst Gölde
Höfmann, der Blauer, aus	Adolf Daffog	Bertold, Stauffachers Gatte	Josef Raaf jr.
Kunz, der Hirt, aus	Friedrich Erl	Helwig, Tells Gatte, Fürtts Tochter	Marie Baumbach
Bern, der Jäger, aus	Kay Bütner	Walter, Tells Bruder	Vita Podemül
Mudl, der Fischer, aus	Kay Scherzer	Wibeta, Tells Schwester	Kalle Stolz
Arnold von Melchtal, aus	Paul Seidler	Bertha von Brunnen, eine reiche Erbin	Max Schreiber jr.
Konrad Baumgarten, aus	Herrn Wölfelinger	Konrad, ein reicher Bauer	Adolf Erbach
Heier von Sarren, aus	Edward Schiller	Orbin	Thilla Baben
Johannes Ferrich, aus	Dago Sider	Konrad, ein reicher Bauer	Magdalena Pfund
Nikolai der Kurze, aus	Siegfried Heimgl.	Wibeta, Tells Schwester	Anna Pfund
Stadmeister	Dago Haffel	Wibeta, Tells Schwester	Julie Schmitz
Fritzhard, aus	Josef Raaf jr.	Wibeta, Tells Schwester	Marie Wagnersberger
Leutnant	Wagner, Hiltbrand	Wibeta, Tells Schwester	Marie Genter
Gefiere Leutnant	Wagner, Hiltbrand	Wibeta, Tells Schwester	Marie Genter

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Sonntagskasse sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. .*M* 6.—, Sperrreih I. Abt. .*M* 4.50 u. (u.)

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von geliehenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Beschusscheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notwendigkeit beachten zu wollen; selbstverständlich werden auch in regelmäßigen Ausgängen gestrichelt.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Dienstag, den 28. Januar:	18. Vorstellung außer Abonnement. Zweites und letztes Gastspiel von Sigrid Arnoldson. Romeo und Julia.
Mittwoch, den 29. Januar:	32. A. Zum ersten Male: Rosen. Günstigerstellung. — Margot. — Der letzte Besuch. — Die letzte Prinzessin.
Freitag, den 31. Januar:	32. B. Der Richter von Zalamea.
Samstag, den 1. Februar:	33. C. Der Ring des Nibelungen. Vorabend. Das Rheingold.
Sonntag, den 2. Februar:	34. A. Der Ring des Nibelungen. 1. Tag. Die Walküre.
Montag, den 3. Februar:	33. B. Fra Diavolo.
Dienstag, den 4. Februar:	33. A. Erstes Gastspiel des kgl. Bayerischen Hofbühnen-Spielers Konrad Dreher: Jägerblut.

Theater in Baden:

Donnerstag, den 30. Januar: **4.** Vorstellung außer Abonnement. Gewöhnliches Gastspiel von Sigrid Arnoldson. **Romeo und Julia.**